Dräger

D-3365-2010

Weil im Einsatz jeder Augenblick zählt

WÄRMEBILDKAMERA-SERIE
DRÄGER UCF 6000
DRÄGER UCF 7000
DRÄGER UCF 9000

Dräger. Technik für das Leben®

Sehenden Auges
der Gefahr entgegen

D-3388-2010

Haben wir ein gefährliches Glutnest im gelöschten Haus übersehen? Wo liegt der heißeste Punkt? Wie hoch ist der Füllstand des verunglückten Gefahrguttransporters? Und: Wie können wir unsere Angriffstaktik verbessern? Wenn Sie beim Einsatz oder Training im Dunkeln tappen, sorgen die drei speziell für die Feuerwehr entwickelten Wärmebildkameras von Dräger für lebenswichtigen Durchblick: mit vielen nützlichen Funktionen, die Ihnen einfach und schnell die Orientierung geben, die Sie brauchen. Für das Retten fremden Lebens – und die Sicherheit Ihres eigenen.

IMMER EINE HAND FREI ZUM ZUPACKEN

Die kompakten Wärmebildkameras liegen mit nur 1,4 kg leicht in einer Hand. Mit der haltenden Hand haben Sie alle Funktionen fest im Griff. Knöpfe und Tasten steuern Sie mit dem Daumen mühelos an. Zusätzliche Betriebsmodi schalten Sie per Knopfdruck einfach hinzu. Ein Knopfdruck auf die Ein-/Austaste genügt – und schon kehren Sie in den Standardmodus zurück. So bleibt immer eine Hand frei für andere Aufgaben.

DURCHBLICK IN JEDER SITUATION

Einsatz	UCF 6000	UCF 7000	UCF 9000
Brandbekämpfung	■	■	■
Personensuche	■	■	■
Lagebeurteilung	■	■	■
Feueralarm	□	■	■
Trainingsüberwachung	□	■	■
Brandwache	□	■	■
Gefahrstoffeinsätze	□	□	■
Personensuche im Freien	□	□	■

■ = optimal geeignet □ = geeignet

Gebaut, um zu retten

DRÄGER UCF: ROBUST, HOCHAUFLÖSEND UND EINFACH ZU BEDIENEN

Befestigungsösen für Nackentragegurt

Laserpointer

IR-Fenster
– Variante UCF 9000: größeres Fenster als UCF 6000 und 7000

USB-2.0-Schnittstelle
– Wärmebild direkt an PC übertragen
– Kamera individuell konfigurierbar (z. B. Startbild)

Standbild-Taste
– bei UCF 7000 & 9000 zusätzlich Bildaufnahme-Funktion

Hitzeresistentes, stoßfestes Gehäuse
– nahezu unverwüstlich: hält Stürzen und Schlägen zuverlässig stand
– Schutzklasse IP 67: kein Eindringen von Wasser und Staub

Blendschutz
– auch bei Sonne oder grellem Licht sind Bilder klar zu erkennen

Integriertes Mikrofon

4-Wege-Taste
– Variante UCF 6000: Ein-/Ausschalter Laserpointer statt 4-Wege-Taste

Ein-/Ausschalter Kamera

Befestigungspunkt für Seitentragegurt

D-13205-2010

D-13225-2010

Extrem robuster Kamerafuß (abnehmbar)
– Abstützen am Boden, ohne Kamera aus der Hand zu legen

Standard-Modus

Feuer-Modus

Personen-Modus

Basisfunktionen aller UCF-Wärmebildkameras:

LASERPOINTER

Ob Glutnester oder heiße Objekte: Gefahrenpunkte lassen sich oft nur im Wärmebild erkennen. Mit dem Laserpointer der UCF-Wärmebildkameras weisen Sie Ihre Kameraden wie mit einem verlängerten Zeigefinger einfach und schnell auf brenzlige Situationen hin. Oder Sie markieren beispielsweise Hitzequellen und zeigen Behälterfüllstände an.

SCHNELLER SHUTTER

Damit keine gefährdete Person und kein Hotspot unentdeckt bleiben: Bei herkömmlichen Wärmebildkameras kann durch das so genannte Shuttern das Bild für einen kurzen Augenblick stehenbleiben – beispielsweise beim Autokalibrieren der Detektoren oder beim Umschalten auf einen anderen Betriebsmodus. Beim Absuchen eines Raumes können so tote Winkel auftreten, in denen Personen oder Gefahren verborgen bleiben. Bei den UCF-Wärmebildkameras von Dräger wurde die Shutter-Zeit drastisch verkürzt, damit Sie in jeder Sekunde die Situation überschauen können.

ERWEITERTER DYNAMIKBEREICH

Auch in Feuernähe verletzte Personen detailgenau vor Augen: Beim Wechsel in den Feuer-Modus versagen viele Wärmebildkameras in puncto Temperaturauflösung. Nicht so die UCF-Wärmebildkameras von Dräger. Durch ihren erweiterten Dynamikbereich liefern die UCFs trotz Hitze ein klares Bild. Damit Sie kühlere Objekte auch in der Nähe von Flammen deutlich erkennen können.

STANDBILD

Einen Blick zu riskieren, kann gefährlich sein. Daher blicken die UCF-Wärmebildkameras für Sie um die Ecke. Das heißt: Wenn Ihre Schutzausrüstung die Sicht verstellt oder Ihre Bewegungsfreiheit einschränkt, strecken Sie einfach den Arm nach vorn und halten die Kamera in den schwer einsehbaren Bereich. Ein Druck auf die Standbild-Taste genügt, und die Kamera friert das Bild kurzfristig ein. So können Sie im Standbild die Lage genau unter die Lupe nehmen, bevor Sie weiter vorrücken.

D-3722-2010

Mit einer Hand alles im Griff – auch unter Stress

Dräger UCF 6000

Das Basismodell für den Innenangriff

Exzellente Bildqualität und breiter Bildausschnitt

Ein-/Ausschalter Laserpointer: auf Knopfdruck den Zeigefinger „verlängern“

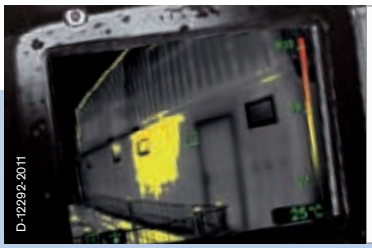
Vorteile auf einen Blick:

- intuitive Bedienbarkeit: einfache und sichere Handhabung auch im harten Einsatz
- exzellente Bildqualität – selbst bei schlechten Sichtverhältnissen (Auflösung: 160 x 120 Pixel)
- 47°-Sichtfeld (horizontal) für einen großen Überblick
- automatisch angepasste Bildschirmhelligkeit
- gut lesbare Statusinformationen
- vier Stunden Betriebszeit dank moderner Lithium-Ionen-Akku-Technologie: Kamera weitergeben ohne Zwischenladen
- verlängerte Akkulaufzeit dank automatischem Stand-by
- verschiedene Befestigungsmöglichkeiten (z. B. mit Nacken- oder Seitentragegurt)

4-Wege-Taste:
Funktionen ansteuern – nur mit einem Daumen

Dräger UCF 7000

Das Multifunktionsgerät für herausfordernde Aufgaben



Thermal Scan:
Hotspots im Wärmebild schnell erkennen

Das IR-Fenster der UCF 6000 und 7000

Vorteile auf einen Blick – zusätzlich zu denen der UCF 6000:

- Ex-Schutz für Zone 1: für ein Plus an Sicherheit – auch bei Einsätzen ohne Feuer
- Bild- und Videoaufzeichnung (Wärmebild)
- drei Betriebsmodi zur Auswahl
- 2-fach-Zoom

Spezialfunktionen der UCF 7000:

APPLICATION SWITCH 3: DREI BETRIEBSMODI ZUR AUSWAHL

Ob Auffinden von Personen oder Brandbekämpfung: Je nachdem, auf was Sie beim Einsatz Ihr Augenmerk richten, gibt Ihnen die Wärmebildkamera eine spezielle Darstellung – dank zusätzlicher Betriebsmodi. Per Knopfdruck schalten Sie diese direkt ein.
Um in den Standardmodus zurückzukehren, drücken Sie einfach die Ein-/Austaste.

Die drei Betriebsmodi der Dräger UCF 7000:

- Feuer (Brandbekämpfung)
- Personen (Suchen und Retten)
- Thermal Scan (Suchen von Glutnestern)

THERMAL SCAN

Ein scharfes Auge für Hotspots: Mit der Kennzeichnung zu heißer Bereiche im Wärmebild (von Gelb bis Rot) haben Sie Auffälligkeiten sofort im Blick. Die Temperaturschwelle können Sie für die jeweilige Situation auf das Grad genau einstellen.

FILM- UND FOTOFUNKTION (WÄRMEBILD)

Die Wärmebildkamera liefert Ihnen nicht nur Durchblick in undurchsichtigen Situationen. Sie können auch das, was Sie durch die Wärmebildkamera sehen, als Film oder als einzelnes Foto aufnehmen. So lassen sich Einsatzszenen einfach festhalten – ideal für die spätere Dokumentation

BLACK-BOX-FUNKTION

Auch wenn die Aufnahmekapazität von ca. 2 Stunden erschöpft ist: Dank Black-Box-Funktion steht Ihnen die Wärmebild-Videokamera weiterhin im Einsatz zur Verfügung. Ist ihr Speicher voll, wird der Anfang der Aufnahme einfach überspielt. Und die Aufnahme läuft automatisch weiter. Damit Sie sich voll und ganz auf Ihren Einsatz konzentrieren können und nicht vergessen, etwas Wesentliches aufzuzeichnen.

Das IR-Fenster der UCF 9000:
57°-Sichtfeld (horizontal)

Dräger UCF 9000

Das Universalwerkzeug für alle Fälle

Vorteile auf einen Blick – zusätzlich zu denen der UCF 7000:

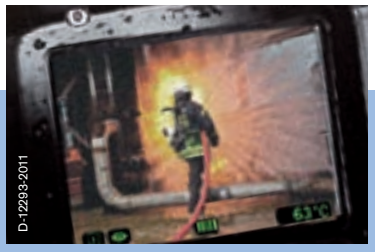
44 % mehr Details als andere Feuerwehr-Wärmebildkameras

- herausragende Bildqualität und Detailschärfe – selbst bei schlechtesten Sichtverhältnissen (Auflösung 384 x 288 Pixel)
- 57°-Sichtfeld (horizontal) für einen extragroßen Überblick
- Bild- und Videoaufzeichnung (Echtbild) inklusive Wiedergabe im Display
- acht Betriebsmodi zur Auswahl
- 2-fach- und 4-fach-Zoom

Spezialfunktionen der UCF 9000 – zusätzlich zu denen der UCF 7000:

FILM- UND FOTOFUNKTION (ECHTBILD)

Live-Mitschnitt inklusive: Mit der Wärmebildkamera UCF 9000 haben Sie gleichzeitig eine richtige Videokamera zur Hand – inklusive Ex-Schutz in Zone 1. Damit können Sie die reale Einsatzsituation sofort aufzeichnen und noch an Ort und Stelle im Display wiedergeben. Damit können Sie anderen schnell einen Überblick verschaffen oder das weitere Vorgehen mit ihnen absprechen. Aber auch zur Dokumentation beispielsweise beim Training ist diese Echtbild-Videokamera bestens geeignet.



Film- und Fotofunktion (Echtbild):
Einsatzszenen live und in Farbe

APPLICATION SWITCH 8: ACHT BETRIEBSMODI ZUR AUSWAHL

Für jede Situation die passende Bilddarstellung: Vom Gefahrstoffunfall über die Personensuche im Außengelände bis zur individuellen Einstellung haben Sie mit der UCF 9000 die wichtigen Informationen klar im Fokus. Die acht Betriebsmodi der Dräger UCF 9000 neben dem Standard-Modus:

- Feuer (Brandbekämpfung)
- Personen (Suchen und Retten)
- Thermal Scan (Suchen von Glutnestern)
- Freiland (Personensuche im Freien)
- Gefahrgut (Leckagesuche und Füllstandsanzeige)
- Scan PLUS (Suche nach Hitzequellen auch im Echtbild)
- Echtbild (Videokamera)
- frei definierbarer Benutzer-Modus

SCAN PLUS

Für noch mehr Durchblick in der Hitze des Gefechts steht Ihnen bei der UCF 9000 zusätzlich zum Thermal Scan für die Wärmebildkamera ein Thermal Scan für die Echtbildkamera zur Verfügung. So können Sie auch die Temperaturschwelle des Echtbildes an die Umgebung anpassen. Für ein noch leichteres und schnelleres Aufspüren von Hotspots.

Die UCF-Wärmebildkameras im

	FUNKTIONEN	UCF 6000	UCF 7000	UCF 9000
Basisfunktionen	Laserpointer	✓	✓	✓
	Standbild	✓	✓	✓
	Erweiterter Dynamikbereich	✓	✓	✓
	Schneller Shutter	✓	✓	✓
Spezialfunktionen	Application Switch	–	3	8
	Black-Box-Funktion	–	✓	✓
	Thermal Scan	–	✓	✓
	Film- und Fotofunktion (Wärmebild)	–	✓	✓
	Scan PLUS	–	–	✓
	Film- und Fotofunktion (Echtbild)	–	–	✓
	Film- und Fotowiedergabe im Display	–	–	✓
	TECHNISCHE DATEN			
	Gewicht	1,4 kg	1,4 kg	1,4 kg
	Auflösung	160 x 120 Pixel	160 x 120 Pixel	384 x 288 Pixel
	Zoom	–	2-fach	2-fach oder 4-fach
	Temperaturauflösung	typ. 35 mK	typ. 35 mK	typ. 35 mK
	Wärmeempfindlichkeit	-40 bis +1.000 °C	-40 bis +1.000 °C	-40 bis +1.000 °C
	Akkulaufzeit	4 Stunden	4 Stunden	4 Stunden
	Sichtfeld horizontal	47°	47°	57°
	Schutzklasse	IP 67	IP 67	IP 67
	ATEX-Zulassung Ex-Zone 1	–	✓	✓
	Entwickelt gemäß NFPA 1801	✓	✓	✓

Überblick

Zubehör für die UCF-Wärmebildkameras

ZUBEHÖR FÜR DEN TRANSPORT

D-10633-2011

Transportkoffer

ZUBEHÖR ZUR ENERGIEVERSORGUNG

D-5245-2010

Li-Ionen-Akku
(mit Ex-Schutz)

D-13064-2010

Ladegerät für Akkus

D-13062-2010

Netzteil für Ladegerät

ZUBEHÖR ZUR BEFESTIGUNG

D-13057-2010

Nackentragegurt

D-13071-2010

Seitentragegurt
(ausziehbar)

D-6596-2011

KFZ-Einbauset

D-6597-2011

Saugstativ zur Montage
(z. B. auf Fahrzeugdach)

D-6599-2011

3-Bein-Stativ

D-6598-2011

Wandhalterung

HAUPTSITZ
Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

NIEDERLASSUNGEN

REGION NORD
Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-0
Fax 040 668 67-150
vertrieb.nord@draeger.com

REGION OST
An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-0
Fax 0341 35 0 31-161
vertrieb.ost@draeger.com

REGION SÜD
Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-0
Fax 0711 721 99-50
vertrieb.sued@draeger.com

REGION WEST
Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-0
Fax 02151 37 35-50
vertrieb.west@draeger.com

DRÄGER SERVICE

REGION NORD
Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-161
Fax 040 668 67-155
service.nord@draeger.com

REGION OST
An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-164
Fax 0341 35 0 31-166
service.ost@draeger.com

REGION SÜD
Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-43
Fax 0711 721 99-51
service.sued@draeger.com

REGION WEST
Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-16
Fax 02151 37 35-29
service.westkr@draeger.com

REGION WEST
Max-Planck-Ring 25 A
65205 Wiesbaden
Tel 06122 95 65-70
Fax 06122 95 65-77
service.westwi@draeger.com

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

ÖSTERREICH
Dräger Safety Austria Ges.m.b.H
Wallackgasse 8
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42
office.safety@draeger.com

SCHWEIZ
Dräger Safety Schweiz AG
Aegertweg 7
8305 Dietlikon
Tel +41 44 805 82-82
Fax +41 44 805 82-80
info.ch.sd@draeger.com

90 41 204 | 09.11-1 | Marketing Communications | CS | PR | LE | Printed in Germany | Chlorfrei – umweltfreundlich | Änderungen vorbehalten | © 2011 Drägerwerk AG & Co. KGaA